

SCS unterliegt dem Meister Lugano

WASSERBALL NLA. Lugano ist auf Meisterkurs, dies bekam auch der SC Schaffhausen in Lugano zu spüren: 8:13 beim Favoriten. Meister Lugano machte nach dem knappen 12:11 vom Freitag im Spitzenspiel gegen Kreuzlingen am Tag darauf gegen den SCS keine Geschenke und führt weiterhin ohne Punktverlust. SCS-Trainer Jovan Radojevic baute auf die vollzählige Mannschaft, und die Schaffhauser hielten dank disziplinierter Abwehrarbeit lange gut mit. Im dritten Abschnitt gelang dem SCS mit drei Treffern vom 5:4 zum 5:7 sogar eine Zweitoreführung. Robert Vigh, Maurice Corbach und Joel Schmuki trafen. Es brauchte nicht einmal den «Umweg» über Zeitstrafen, man trug dem Ball einfach Sorge und nutzte die Torchancen. Spät, aber dennoch klar setzte sich Luganos Klasse doch noch durch. Das letzte Viertel ging vom 7:7 zum 13:8 an Lugano. Die abgebrühten Profis schossen die Tore. Lugano kam zum standesgemässen Favoritensieg. Am Mittwoch steht für den SCS in Kreuzlingen eine weitere schwierige Aufgabe bevor. (Cad.)

Lugano – Schaffhausen 13:8 (3:2, 2:2, 2:3, 6:1). SCS: Yannik Schmuki / Mattoscio, Joel Schmuki (1), Turzai (2), Tafro, Steinemann, Schmid, Zlomislic, Corbach (1), Frei (1), Widtmann (2), Vigh (1).